



Kinderliturgienewsletter

1. Jänner 2022: Hochfest der Gottesmutter Maria/ Neujahr Jahreskreis C

Wir feiern heute am ersten Tag des neuen Jahres die Gottesmutter Maria. Die junge Frau, die „Ja“ dazu gesagt hat, Mutter Jesu zu sein – mit der ein Neubeginn gesetzt wurde. Eine Woche ist vergangen, seit wir die frohe Botschaft gehört haben, die als erstes den Hirten verkündet wurde: „Der Retter ist geboren!“ Im Evangelium hören wir heute noch einmal von der Geburt des Kindes im Stall von Betlehem und davon, dass ihm der Name „Jesus“ (der Name ist Programm – er heißt übersetzt „Gott rettet“) gegeben wurde. Maria behält diese Ereignisse fest in ihrem Herzen, heißt es. Das könnte auch eine Einladung an uns sein – die Botschaft und den Zauber von Weihnachten im Herzen zu behalten – das ganze neue Jahr über. Gott möge uns auch in diesem Jahr mit seinem Segen begleiten.



Liedvorschlag

Sie hat Ja gesagt, Das Große KISI-Liederbuch, S. 143-147

Text und Musik: Birgit Minichmayr

Dieses wunderschöne Lied ist aus dem Musical „Sternstunde in Betlehem“. Der Refrain ist ein richtiger Ohrwurm und meine Kinderchorkinder haben es immer mit großer Begeisterung gesungen. Wenn man es mit den Kindern inszeniert, kann man die Kinder die Worte des Gabriel und die Antwort der Maria vor dem Lied sprechen lassen. Marias Antwort wird nochmals von allen (oder von Maria allein) im ersten Teil des Liedes gesungen. Das Lied kann man hier auf YouTube finden: <https://www.youtube.com/watch?v=r6LxaY5fTM4>

Ich empfehle aber die CD „Sternstunde im Betlehem“ im KISI-Shop offiziell zu erwerben: <https://shop.kisi.at/27-cds>



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>



1. Jänner 2022: Hochfest der Gottesmutter Maria C

Lukas 2,16-21

Jesus heißt ab heute Jesus.

Als Jesus geboren war, sagten die Engel den Hirten Bescheid.

Die Engel sagten zu den Hirten:

Jesus ist in Betlehem geboren.

Jesus hilft euch.

Jesus will allen Menschen helfen.



Quelle: www.familien234.de Ausmalbild zum Neujahr / Lukas 2, 16-21

Die Hirten freuten sich sehr.

Die Hirten rannten schnell zum Stall.

Die Hirten sahen Maria und Josef und das Kind.

Alles war genau so, wie die Engel gesagt hatten.

Die Hirten erzählten Maria und Josef alles, was die Engel gesagt hatten.

Maria und Josef staunten.

Maria bewahrte alles in ihrem Herzen.

Maria dachte in ihrem Herzen über alles nach.

Die Hirten gingen wieder zu ihren Schafen zurück.

Die Hirten beteten laut zu Gott.

Und sie dankten Gott.

Eine Woche später bekam das Kind seinen Namen.

Das war ein Fest.

Das Kind sollte Jesus heißen.

Das hatte der Engel gesagt, den Gott zu Maria geschickt hatte.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-hochfest-der-gottesmutter-maria>



Gedanken und Ideen zur Gestaltung:

Maria ist ein junges Mädchen, als der Engel zu ihr kommt und ihr sagt, dass sie ein Kind bekommen wird. Wie genau das sein wird, weiß Maria nicht. Maria sagt trotzdem Ja. Sie vertraut auf Gottes Schutz und Segen. Sie kennt wahrscheinlich die Worte aus dem Buch Numeri, die auch heute in der Lesung gelesen werden: „Der Herr segne dich und behüte dich.“ (Wir kennen diese Worte als aaronitischer Segen.) Auf diesen Segen vertraut sie; sie ist sich sicher, dass Gott es gut mit ihr meint.

Gesten zum Lied „Segne du, Maria“ (GL 535) findest du unter: https://www.kinderpastoral.de/fileadmin/5_lp/as42_lp_Kinderpastoral/Kindergottesdienst/Weihnachtszeit/Hochfest_der_Gottesmutter-fertig.pdf

Aktion zum Evangelium:

Die Krippe steht sichtbar für die Kinder im Kirchenraum. Gemeinsam kann noch einmal zur Krippe gegangen werden. Wir erinnern uns daran, was damals in Bethlehem geschehen ist.

Nach dem Evangelium werden Fragen gestellt:

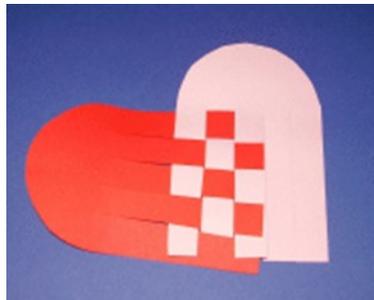
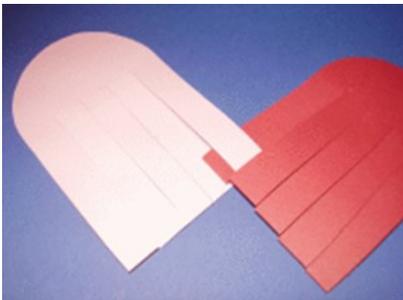
Kennst du das, wenn man etwas so Besonderes erfährt, - vielleicht sogar ein Geheimnis - dass man zuerst einmal selbst darüber nachdenken muss, bevor man es jemandem erzählt?

Ich denke, bei Maria war das damals auch so. Für sie ist in kurzer Zeit so viel Wunderbares geschehen, das sie alles zuerst einmal für sich behalten wollte. In ihrem Herzen. Ganz tief drinnen. Du hast bestimmt auch Dinge, die dir besonders wichtig sind. Wir wollen ihnen jetzt einen Platz im Herzen geben.

Flecht-Herzen:

Eine Vorlage zum Ausdrucken und Ausschneiden findest du am Ende.

Die Papierstreifen können beschrieben werden mit Dingen, die uns besonders wichtig sind bzw. uns gerade beschäftigen („am Herzen liegen“).



Oder:

Origami-Faltherzen:

Auch hier können Dinge „ins Herz“ geschrieben werden. Die Herzen dürfen dann auch verschenkt werden. Eine Anleitung findest du z.B. hier: <https://www.otto.de/roombeez/dekorieren-mit-origami-herzen/2488/>



Segenskärtchen:

Lass die Kinder vorgedruckte Segenskärtchen gestalten.

Eine einfache Sternensegen-Vorlage findest du ganz hinten. Sie kann heute oder auch am Dreikönigstag eingesetzt werden.

Neujahrsegen:

Eltern und Begleitpersonen segnen ihre Kinder.

*Oder die Kinder segnen die anderen Messbesucher*innen:*

Gottesdienstleiter: Jede*r Christ*in kann segnen, heute dürfen die Kinder ein Segensgebet sprechen.
—Der Herr sei mit euch.—Und mit deinem Geiste.

Kind 1: Der Herr segne dich.

Kind 2: Er schenke dir offene Augen und Ohren, er gebe dir Kraft und Mut für deine Arbeit.

Kind 1: Und behüte dich.

Kind 3: Er beschütze dich auf allen Wegen. Er bewahre dich vor Krankheit und Unheil.

Kind 1: Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir.

Kind 4: Güte und Herzlichkeit strahle aus deinen Augen, ein freundlicher Blick von dir schenke vielen Menschen Freude. Gott lasse dich strahlen wie die Sonne.

Kind 1: Und sei dir gnädig.

Kind 2: Er sei dir nahe in Sorgen und Ängsten, er befreie dich von allem Bösen.

Kind 1: Der Herr hebe sein Angesicht auf dich.

Kind 3: Nie sollst du dich verlassen fühlen. Gute Freundinnen und Freunde sollen immer für dich da sein.

Kind 1: Und gebe dir Frieden.

Kind 4: Er schenke dir Geduld und Gelassenheit, ein fröhliches Herz, Liebe und Glück.

Kind 1: Amen.

Gottesdienstleiter: So segne euch der gütige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Aus: Katholische Jungschar Südtirol, Werkmappe Kindergottesdienste. Bozen, 2001.

Fürbitten:

Der Name Jesus heißt „Gott rettet, hilft, heilt“. Als Antwort zu den Fürbitten könnte sich eignen: Jesus helfe, Jesus heile!

A large rounded rectangle with a thick black border. The right side is a semi-circle. Inside, there are five horizontal lines, one in each of the five rectangular sections created by the top and bottom borders and the four internal lines.

A large rounded rectangle with a thick black border. The top side is a semi-circle. Inside, there are five horizontal lines, one in each of the five rectangular sections created by the left and right borders and the four internal lines.

